



Ausgabe  
01/2012



# GEMEINDE HOHENTHANN

## *Verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,*

nachdem wir den Jahreswechsel seit geraumer Zeit hinter uns haben, befinden wir uns nun in der so genannten „fünften Jahreszeit“, nämlich dem Fasching. Während in anderen Gegenden Deutschlands der Fasching oder auch Karneval überaus groß gefeiert wird, halten sich diese Feierlichkeiten in unserer Region und speziell in unserer Gemeinde in aller Regel in Grenzen.

Ganz anders ist dies in diesem Jahr: nach genau 25 Jahren veranstaltet der Burschenverein „Heiterkeit“ Schmatzhäuser wieder eine traditionelle Faschingshochzeit. Die Vorbereitungen für dieses große Faschingsereignis laufen schon seit fast zwei Jahren und viele Schmatzhäuser Bürger sind bereits vom Hochzeits-



feier erfasst. Auf die Schenke (Brautversprechen) folgt am Samstag, 12.02.2012 das Hauptereignis mit dem Hochzeitsumzug durch das Dorf und der anschließenden Trauung. Am Faschingsdienstag kommt es dann letztlich wieder

M  
I  
T  
T  
E  
I  
L  
U  
N  
G  
S  
B  
L  
A  
T  
T

---

zur Scheidung. Sämtliche Schmatzhauser Dorfvereine wirken bei diesem Ereignis mit und beteiligen sich mit originalgetreuen Kostümen und Gewändern.

Da es sich bei der Faschingshochzeit um ein nicht alltägliches Ereignis handelt, wurde und wird man sicherlich weit über die Grenzen unserer Gemeinde und unseres Landkreises hinaus auf dieses Spektakel aufmerksam und die Veranstalter hoffen bei guter Witterung natürlich auf einen zahlreichen Besuch. Aus diesem Grund werden sämtliche Zufahrtsstraßen nach Schmatzhausen für den **Durchgangsverkehr** gesperrt und es erfolgt eine weiträumige Umleitung. Alle Besucher der Faschingshochzeit können, solange die ausgewiesenen Parkplätze reichen, **bis nach Schmatzhausen fahren**. Sobald die ausgewiesenen Parkplätze belegt sind, können die Gäste außerorts einseitig am Straßenrand parken.

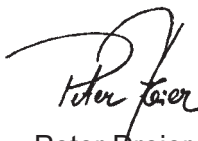
Diese nicht ganz einfache logistische Aufgabe gilt es zu meistern und hier möchte ich bereits vorab meinen Dank allen beteiligten Feuerwehren, der Polizeiinspektion Rottenburg, dem Landratsamt Landshut sowie den benachbarten Gemeinden Weihmichl, Pfeffenhausen und Rottenburg aussprechen. Ich möchte es jedoch nicht versäumen, den Hauptverantwortlichen des Burschenvereins „Heiterkeit“ mit 1. Vorstand Stefan Weingart für

die hervorragende Organisation im Vorfeld und Einbindung aller interessierten Bürgerinnen und Bürger aus Schmatzhausen und Umgebung zu gratulieren und gleichzeitig Respekt und Anerkennung auszusprechen.

Das Beispiel der Faschingshochzeit Schmatzhausen zeigt einmal mehr, welche Leistungen und welche Potenziale gerade aus kleineren Orten und Dörfern hervorgehen können und wie mit so einer Großveranstaltung der Zusammenhalt und das gemeinsame Miteinander gepflegt und ausgebaut werden können.

Ich möchte Sie also einladen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sich dieses große, nicht alltägliche Ereignis der Faschingshochzeit in Schmatzhausen am Sonntag, 12. Februar 2012 nicht entgehen zu lassen und Zeuge zu werden, wenn das Brautpaar „Stoffe Biergartl“ und „Schachteline Gsindbeck“ mit Eltern, Verwandtschaft, Hochzeitslader, Brautführer, Kranzjungfrau, Burgermoasta mit Isn und geladenen Hochzeitsgästen in Pferde- oder Ochsen gespannen durchs Dorf ziehen und sich anschließend das „Faschings-Ja-Wort“ geben.

Mit freundlichen Grüßen



Peter Dreier  
1. Bürgermeister

---

## Verschiebung der Müllabfuhr an Ostern

Leerung vom Montag, 02.04.2012  
erfolgt am **Samstag**, 31.03.2012

Leerung vom Montag, 09.04.2012  
erfolgt am **Dienstag**, 10.04.2012

---

## Kinderfasching der KLB wurde abgesagt

Der Kinderfasching im Brauereigasthof Hohenthann am 12.02.2012 wurde von der KLB Hohenthann abgesagt.

---

## Sirenenprobealarm

Auch im Jahr 2012 sollen die im Landkreis installierten Sirenen wieder erprobt werden. Das Bayerische Staatsministerium des Innern hat uns **Mittwoch, den 18.04.2012** als ersten Termin mitgeteilt.

---

## Gelbe Säcke wieder in Schmatzhausen erhältlich

Ab sofort liegen in Schmatzhausen in der Metzgerei Haindl die Gelben Säcke zur Mitnahme aus.

Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Samstag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr.



## Voraussichtliche Termine der nächsten Gemeinderatssitzungen



### 15.02.12 - Gemeinderatssitzung

bis 08.02.12 Antragsfrist  
für schriftliche Gesuche  
an den Gemeinderat

### 29.02.12 - Gemeinderatssitzung

bis 22.02.12 Antragsfrist  
für schriftliche Gesuche  
an den Gemeinderat

## Neujahrsempfang am Kirchenvorplatz



Mit einem feierlichen Festgottesdienst begrüßte Pfarrer Michael Birner gemeinsam mit vielen Pfarrangehörigen am Vormittag des 1. Januars das neue Jahr 2012. Mit dem Wunsch nach Frieden in der Welt übermittelte er den Gottesdienstbesuchern und deren Angehörigen den Segen Gottes für ein gutes, glückliches und gesundes neues Jahr 2012.

Nach dem Gottesdienst erwartete die Besucher vor den Pforten der St.-Laurentius-Pfarrkirche bereits das Hohenthanner Blasorchester und stimmte musikalisch auf einen erfolgreichen Start ins neue Jahr ein.

Bürgermeister Peter Dreier blickte bei seiner anschließenden Neu-

jahrsansprache zunächst auf ein ereignisreiches Jahr 2011 in der Gemeinde Hohenthann zurück.

„Die Fertigstellung und Inbetriebnahme der neuen Kinderkrippe, die Sanierung der Ortsdurchfahrt von Schmatzhausen oder die Ortsumgehung von Weihenstephan waren Meilensteine für unsere Gemeinde“, so das Gemeindeoberhaupt.

Beim Blick auf das neue Jahr 2012 kommen laut Bürgermeister Dreier große Aufgaben auf die Gemeinde zu, „die uns auffordern, unsere Blickrichtung nach innen zu richten, auf das Wesentliche“.

Als Beispiele nannte er die demographische Entwicklung mit den Herausforderungen im Bereich der Seniorenbetreuung, eine verantwor-

## Neues Rednerpult

tungsvolle Planung und Umsetzung der Energiewende sowie die Vereinbarung von Landwirtschaft, Trinkwasserschutz und Wohnen.

„Miteinander und gemeinsam, statt gegeneinander und jeder für sich allein“ soll laut Bürgermeister Peter Dreier bei allen künftigen Themen zum Motto, vielleicht sogar zum Leitspruch der Gemeinde, werden. Darüber hinaus sei es in Zeiten des gesellschaftlichen Wandels wichtig, dass das Leben in den Vereinen und damit das ehrenamtliche Engagement so weiter geführt werde, wie in der Vergangenheit.

Abschließend wünschte Bürgermeister Peter Dreier allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein gesundes, glückliches, zufriedenes und friedliches neues Jahr 2012 und stieß gemeinsam mit Pfarrer Michael Birner und allen Gottesdienstbesuchern mit einem Glas Sekt auf das neue Jahr an.



Eine höchst erfreuliche Überraschung konnte Bürgermeister Peter Dreier einen Tag vor Sylvester entgegennehmen. Nachdem das bisherige Rednerpult der Gemeinde Hohenthann auf Grund von Alterserscheinungen seit geraumer Zeit nicht mehr zu gebrauchen war, gab Peter Dreier an die Firma Metallbau Zinner aus Türkenfeld den Auftrag, ein neues Rednerpult zu fertigen. Die Vorgabe war, ein modernes Pult mit Stahlrohrrahmen und Lochblechverkleidung zu erstellen. Außerdem sollte das Gemeindegewapp an der Vorderseite abnehmbar angebracht werden, damit man es mit einem eigens gefertigten Halter als Taferl bei Gründungsfesten und dergleichen verwenden kann. Alfred Zinner übergab nun kurz vor dem Jahreswechsel das neue Rednerpult und erklärte zur Freude und Überraschung von Bürgermeister Peter Dreier, dass er dieses Rednerpult der Gemeinde Hohenthann kostenlos angefertigt habe und als Geschenk überlassen möchte.

---

## Roland Kaiser sichert sich bayerischen und deutschen Meistertitel im Armbrustschießen



Beim Empfang im Rathaus gab Bürgermeister Peter Dreier zu, dass ihm diese nicht alltägliche Sportart eher unbekannt sei. Dem Hinweis von Gemeinderat Werner Müller sei es zu verdanken, dass die Gemeinde auf den erfolgreichen Sportler aufmerksam wurde. Zu seinen herausragenden sportlichen Leistungen gratulierte der Bürgermeister Roland Kaiser persönlich sowie im Namen der Bürger und des Gemeinderats.

Roland Kaiser, der seit 2002 im Gemeindeteil Türkenfeld wohnt, schießt die Münchener Armbrustschützengilde „Frundsberger Fändl“, die in Straßlach Vereinsheim hat. Im Juli fanden die Bayerischen Meisterschaften statt,

im September die Deutschen. Bei letzteren handelt es sich um einen spannenden Wettkampf auf dem Oktoberfest. Dabei gelang es dem Verein, drei neue deutsche Rekorde aufzustellen.

Kaiser holte sich den deutschen Meistertitel gleich vier mal, je in der Stern- und Kombiwertung sowohl im Einzel als auch mit der Mannschaft. Bayerischer Meister wurde er in der Stern- und Kombiwertung.

Mit 18 Jahren hat Roland Kaiser mit dem außergewöhnlichen Schießsport begonnen, vorher habe ihn sein Vater nicht lassen, berichtete der Schütze. Zwei Einzeldisziplinen gibt es in diesem Präzisionssport, das Scheiben- und Vogelarmbrustschießen. Beim Scheibenschießen

---

## **Kfz-Zulassungstelle hat eine neue Telefonnummer**

wird auf eine Scheibe in zehn oder 20 Meter Entfernung geschossen, beim Vogelarmbrustschießen hängen die Ziele in 29 Meter Höhe an einem Eisenmast, sodass die Schützen senkrecht nach oben schießen müssen. Dann gibt es noch die „Königsklasse“, die Kombination der beiden Einzeldisziplinen.

Beim Wettkampf ist volle Konzentration angesagt, zumal die Disziplinen lange dauern. „Beim Vogelbaum kann es schon vorkommen, dass man vier Stunden am Stand steht“, erzählt Roland Kaiser. Hinzu kommt noch das Gewicht der Waffen. Die Vogelarmbrust wiegt an die 15 Kg, berichtet Kaiser weiter, der die Armbrust zu Hause selber baut. Im Vergleich zum Gewehr sei eine Armbrust aber weitaus genauer, erklärte der Sportschütze.

Deutscher Meister wurde Kaiser nicht zum ersten Mal. Bereits in den Jahren 2003, 2007, 2009 und 2010 ging der Titel ebenfalls an ihn, „sozusagen ein Abo“, wie Bürgermeister Dreier scherzhaft bemerkte. Grund genug für seine Heimatgemeinde, ihn für seine sportlichen Leistungen mit einem Eintrag in das goldene Buch zu ehren. Auch Kaisers Frau und die drei Kinder sowie seine Eltern nahmen am Empfang im Rathaus teil.

Der Info-Schalter der Kfz-Zulassungsstelle des Landkreises Landshut hat eine neue Telefonnummer bekommen: Er ist ab sofort unter der Telefonnummer

**0871/408-1818**

zu erreichen. „Grund für diese und weitere Umstellung ist, dass der Technische Überwachungsverein, der Vermieter der Zulassungsstellen für Landkreis und Stadt Landshut, wegen des Neubaus der Prüf-Halle seiner Telefon-Anlage umstellt“, erläutert Manfred Geser, der Leiter der Zulassungsstelle des Landkreises.

Die Zulassungsstelle des Landkreises Landshut an der Alten Regensburger Straße 11 in Ergolding (neben dem TÜV) hatte bislang noch Telefonnummern, die mit den Ziffern 703 begannen. Unter diesen Nummern kann man alsbald keinen Mitarbeiter des Landratsamts mehr erreichen.

Die Nummern der Mitarbeiter der Kfz-Zulassungsstelle lauten: Landshuter Vorwahl (0871) 408-5880 bis 408-5885. Anschluss und kompetente Auskünfte findet man unter der neuen Telefon-Nummer des Info-pints, der sich nun mit der 408-1818 voll in das Telefon-Anlagensystem des Landratsamts einfügt.

---

## Wasserzweckverband erwirbt Hofstelle

Wie in der letzten Ausgabe unseres Mitteilungsblattes berichtet wurde, werden wir Sie ab sofort fortlaufend über die Themen „**Landwirtschaft – Trinkwasserschutz – Wohnen**“ informieren. Im heutigen ersten Beitrag berichten wir über den Erwerb einer landwirtschaftlichen Hofstelle samt Ackerland und Waldflächen für einen möglichen alternativen Brunnenstandort durch den Wasserzweckverband Rottenburger Gruppe.

Nachdem seit einiger Zeit bereits verschiedenste Maßnahmen und Möglichkeiten zur Reduzierung bzw. Eindämmung der steigenden Nitratwerte in den Hohenthanner Trinkwasserbrunnen durch den Wasserzweckverband getestet wurden bzw. werden, hat sich gegen Ende des letzten Jahres eine weitere Alternative aufgetan, durch die möglicherweise eine wesentliche Verbesserung der Situation erreicht werden kann.

Wie bereits berichtet wurde (LZ und MTB), wäre der Wasserzweckverband bei einem Überschreiten der Grenzwerte beim Nitrat gezwungen, eine Aufbereitungsanlage zu errichten und zu betreiben. Eine solche Aufbereitungsanlage ist jedoch nicht nur in ihrer Investition eine große Aufgabe – man spricht von 5 – 7 Millionen Euro – sondern auch

in ihrem laufenden Betrieb. Eine weitere, noch nicht gelöste Frage ergibt sich letztendlich noch mit dem „wohin mit dem herausgefilterten Wasser“.

**Fazit:** Werden eines Tages die Grenzwerte überschritten, so gibt es technische Möglichkeiten, die jedoch zum einen sehr teuer und zum anderen noch nicht bis ins Detail gelöst sind.

Eine mögliche Alternative könnte nun der Erwerb der landwirtschaftlichen Hofstelle „Burghard“ (zwischen Schmatzhausen und Pfeffenhausen) samt Ackerland und Waldflächen darstellen. Der große Vorteil dieser zusammenhängenden Gesamtfläche liegt nämlich darin, dass exakt durch die Flächen eine Fernwasserleitung des Wasserzweckverbandes in Richtung Heiligenbrunn verläuft und somit ein Großteil der Infrastruktur bereits vorhanden ist.

Das Ziel ist nun, durch einen möglichen neuen Brunnenstandort mit möglichst nicht belastetem Wasser dieses nach Hohenthann in die dortigen Anlagen zu fördern und damit eine Reduzierung der Grenzwerte zu erreichen.

Sollte dieses Vorhaben von Erfolg gekrönt werden, hätte der Wasserzweckverband über diesen Schach-

---

## Heiligenbrunn feiert Jubiläum

zug (man kann es auch als verantwortungsvolles und vorausschauendes Handeln bezeichnen) eine weitaus kostengünstigere Lösungsvariante gefunden, bei der unser Trinkwasser auch weiterhin „unbehandelt“ in bester Qualität aus dem Wasserhahn kommt.

**Fazit:** Der Erwerb der landwirtschaftlichen Hofstelle „Burghard“ durch den Wasserzweckverband Rottenburger Gruppe könnte dazu beitragen, dass

- eine schnelle Alternativlösung zur Entspannung der Nitratbelastung in den Hohenthanner Trinkwasserbrunnen umgesetzt werden kann,
- extreme Investitionskosten und nicht minder hohe Betriebskosten vermieden werden können,
- die Gebühren für die Verbraucher weiterhin auf stabilem Niveau gehalten werden können,
- ein geschätzter „Zeitgewinn“ von 15 – 20 Jahren erreicht werden könnte.

Eine umfangreiche Information wird demnächst allen Wasserkunden vom Zweckverband zur Wasserversorgung zugesandt.



Das Jahr 2012 bedeutet für den Wallfahrtsort Heiligenbrunn ein besonderes Jahr. 350 Jahre sind es nunmehr, dass dort das Wallfahrtsgeschehen seinen Anfang genommen hat. Vor genau 300 Jahren – im August 1712 – wurde der Grundstein für die Wallfahrtskirche gelegt. Das ist Grund genug für die Kirchenverwaltung Türkenfeld und die ganze Pfarrgemeinschaft Hohenthann, dieses Jubiläum gebührend zu feiern. So sind am Freitag, 29. Juni besonders die Senioren und die Kranken abends zum Gottesdienst mit anschließenden Krankensegen eingeladen. Am Samstag, 30. Juni feiern die Ortsgruppen des Frauenbundbezirks eine Eucharistiefeier, die Domkapitular Thomas Pinzer, früher Pfarrer von Hohenthann, zelebrieren wird.

Der Festgottesdienst findet am Sonntag, 1. Juli statt. Nach allen Gottesdiensten besteht die Möglichkeit zum gemütlichen Beisammensein und zur leiblichen Stärkung.

---

## Neue Mitarbeiterin im Rathaus

Zum 01.02.2012 konnte Erster Bürgermeister Peter Dreier die neue Mitarbeiterin im Rathaus, Frau Monika Hummel, willkommen heißen.

Frau Hummel hat die Nachfolge von Frau Rita Riederer angetreten, die Ende Februar in die wohlverdiente Freistellungsphase der Altersteilzeit verabschiedet wird.

Die Verwaltungsangestellte Monika Hummel hat bereits früher Erfahrung als Sekretärin im Bayerischen Innenministerium sammeln können und war als Sachbearbeiterin in mehreren Sachgebieten im Landratsamt Landshut eingesetzt. Frau Hummel hat darüber hinaus die fachliche Ausbildung, nämlich die Fachprüfung I für Verwaltungsan-



gestellte. Zuletzt war sie im Kreisjugendamt Landshut tätig.

Sie bringt somit einen umfangreichen Erfahrungsschatz in der Kommunalverwaltung mit, der ihr für die Aufgaben im Rathaus von großem Vorteil

sein wird. Als Sekretärin im Vorzimmer des Bürgermeisters ist sie also die „neue Stimme“ im Rathaus.

Sowohl 1. Bürgermeister Peter Dreier als auch alle Kolleginnen und Kollegen wünschen der neuen Mitarbeiterin zum Arbeitsbeginn alles Gute. Wir sind uns sicher, dass Frau Monika Hummel die Tätigkeit von Frau Riederer in der gewohnt freundlichen, loyalen und kompetenten Weise weiterführen wird.

---

## **Bauherrn / Bauplaner aufgepasst!**

Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverwaltung hat mitgeteilt, dass der „Erhebungsbogen für Baugenehmigung“ zum 01.01.2012 neu gefasst wird. Es ist daher ab diesem Zeitpunkt nur noch

das neue Formular zu verwenden. Gleiches gilt für den „Erhebungsbogen für Bauabgang“. Bitte verwenden Sie diese neuen Bögen, die unter [www.statistik-bw.de/baut/html/index.htm](http://www.statistik-bw.de/baut/html/index.htm) erhältlich sind.

---

## **25 Jahre im Dienste der Gemeinde** **- Rita Bachhuber feierte Dienstjubiläum**

Vor kurzem konnte die Kinderpflegerin im Gemeindegarten „Gänseblümchen“ Hohenthann, Frau Rita Bachhuber, ihr 25-jähriges Dienstjubiläum feiern.



Erster Bürgermeister Peter Dreier gratulierte ihr zu diesem Jubiläum und sprach im Namen der Gemeinde Hohenthann Dank und Anerkennung aus und überreichte ihr einen Blumenstrauß und eine Urkunde.

Kindergartenleiterin Marianne Zenger-Ernst dankte der geschätzten Mitarbeiterin im Rahmen einer kleinen Feierstunde für ihre langjährige Arbeit, ihre Loyalität und Treue zum Gemeindegarten.

---

### **Stellenausschreibung**

Die Gemeinde Hohenthann stellt ab sofort

#### **eine Reinigungskraft**

für die Reinigung im Volksschulgebäude Hohenthann sowie als Aushilfskraft für alle gemeindeeigenen Gebäude ein.

Die Tätigkeit umfasst täglich ca. 2 Stunden, in der Zeit von 06:30 Uhr bis 08:30 Uhr, sowie wöchentlich ca. 10 Stunden Aushilfstätigkeit.

Erwartet wird Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit und Flexibilität.

Richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen an die Gemeinde Hohenthann, Rathausplatz 1, 84098 Hohenthann.

---

## Der Waldkindergarten stellt sich vor



Nachdem in der letzten Ausgabe unseres Mitteilungsblattes (Nummer 07/2011) die gemeindlichen Kindertagesstätten (Kinderkrippe, Kindergarten und Kinderhort) vorgestellt wurden, möchten wir Ihnen in der heutigen Ausgabe den Waldkindergarten Hohenthann vorstellen.

Mit dem Waldkindergarten Hohenthann, der nicht unter der Trägerschaft der Gemeinde Hohenthann steht, wird gleichzeitig die Forderung des Gesetzgebers nach einem pluralem Angebot (= unterschiedliche pädagogische Ausrichtung) erfüllt.

Der Waldkindergarten Hohenthann wurde 2002 durch den Verein „Waldkindergarten Hohenthann e. V. aus der Taufe gehoben. Dieser Verein ist gleichzeitig auch der Träger un-

seres Waldkindergartens. Die Finanzierung des Waldkindergartens erfolgt über die gesetzlich vorgesehene staatliche Förderung und die in gleicher Höhe von der Gemeinde Hohenthann zu gewährende Förderung. Die ungedeckten Restkosten werden über Elternbeiträge, Spenden und sonstige Einnahmen vom Verein erwirtschaftet. Eine etwaige Defizitlücke wird von der Gemeinde Hohenthann getragen.

Der Waldkindergarten Hohenthann hat sich in den zurückliegenden zehn Jahren zu einer festen Größe und beständigen Einrichtung entwickelt. Der Hauptort des Waldkindergartens befindet sich im so genannten „Eichelgarten“ (= Staatsforst) zwischen Hohenthann und Pfarrkofen. Als Schutzraum für extrem schlechte Witterungsverhältnisse wird von der Gemeinde Hohenthann kostenlos ein großer Raum im ehemaligen Kindergartengebäude in der Schulstraße zur Verfügung gestellt.

Im Waldkindergarten werden die Kinder vom 2 <sup>3</sup>/<sub>4</sub> Lebensjahr bis zum Schuleintrittsalter aufgenommen und betreut. Die Öffnungszeiten sind von 07:45 bis 13:15 Uhr.

Nähere Informationen finden Sie unter [www.waldkindergarten-hohenthann.de](http://www.waldkindergarten-hohenthann.de) oder telefonisch unter 0160 / 99 77 57 30.

---

## **Schaden beim Spielplatz in Schmatzhausen**

Vor Kurzem musste festgestellt werden, dass bei dem neuen Spielplatz im Baugebiet „Am Hundsrück“ in Schmatzhausen zwei Jungbäume (Obstbäume) abgebrochen wurden und auch bei dem Spielgerät „Kran“ der Sandbehälter kaputt gemacht wurde. Leider konnten die „Täter“ bisher unbekannt bleiben. Sollte

aus der Bürgerschaft jemand Beobachtungen hierzu gemacht haben, so melden Sie sich bitte bei der Gemeindeverwaltung. Es sollte nicht so kommen, dass unsere Spielplätze künftig dem Vandalismus ausgesetzt sind. Wir weisen deutlich darauf hin, dass wir die Verursacher zur Anzeige bringen werden.

---

## **Freiwillige Familienpaten gesucht** **Landshuter Bündnis setzt sich für Familien ein**

Das Angebot der Notfallbetreuung für Kinder im Krankheitsfall gibt es seit Januar diesen Jahres. Nun möchte das Landshuter Bündnis für Familie e. V. ein weiteres Projekt in Landshut noch weiter ausbauen.

Dabei sollen Familien in besonderen Belastungssituationen Hilfe durch ehrenamtliche Familienhelfer oder –paten bekommen. Solche Belastungen können z. B. durch Trennung oder Scheidung, Arbeitslosigkeit oder die alleinige Verantwortung für ein Kind entstehen. Die freiwilligen Familienhelfer sollen Freude am Umgang mit Familien haben und auch bereit sein, die Familie in ihrer Alltagssituation bei Problemen, Sorgen und Nöten zu unterstützen. Aber nicht nur die umfangreiche Unterstützung im Alltag zählt – auch kleine Hilfen wie z. B.

mit den Kindern einmal in der Woche auf den Spielplatz zu gehen, entlastet die Familien.

Einige Familien bekamen bereits unter der Telefonnummer: 0871/609609 schnell Unterstützung durch ehrenamtliche Helferinnen vermittelt.

Damit noch viel mehr Familien im Landkreis dieses Projekt für sich nutzen können, sucht das Bündnis noch Familienhelfer/-paten, die als Ansprechpartner und Vertrauensperson ein offenes Ohr für Familien haben. Vor allem ältere Damen und Herren mit Lebenserfahrung sind bei den jungen Familien sehr gefragt. Für weitere Informationen steht Dipl.-Sozialpädagogin und Projektleiterin Julia Gehrig unter 0871/609609 gerne zur Verfügung.

## Trumpf-As im Rettungswettkampf - Die ADAC-Rettungskarte



dere im Bereich der Fahrgastzelle immer robuster werden. Dies ist zum Schutz bei einem Crash notwendig, kann aber die Rettung nach einem Unfall verzögern, wenn wertvolle Zeit für die Suche nach geeigneten Stellen zum Aufschneiden des Wracks verstreicht.

Nach Einschätzungen der ADAC-Unfallforschung könnte die Zahl der Verkehrstoten in Europa um bis zu 2.500 Personen pro Jahr reduziert werden, wenn jedes Auto eine Rettungskarte an Bord hätte.

Auf der Rettungskarte sind Informationen zusammengefasst, die den Feuerwehren bei einem Unfallauto zeigen, wo beispielsweise Karosserieversteifungen den Einsatz einer Rettungsschere unmöglich machen können. Auch Airbaggeneratoren dürfen beim Aufschneiden des Autowracks nicht aktiviert werden.

Mit der Rettungskarte als Orientierungshilfe können eingeklemmte und verletzte Insassen schneller und schonender geborgen werden.

Die Rettungskarte wird immer wichtiger, da moderne Autos insbeson-

Der ADAC hat ermittelt, dass bei Fahrzeugen der Baujahre 2005 bis 2007 nur 20 % der Bergeaktionen in weniger als 50 Minuten erfolgreich abgeschlossen sind. Wenn Schwerverletzte in den ersten 60 Minuten nach dem Unfall – der sogenannten „Goldenen Stunde“ – ins Krankenhaus eingeliefert werden, erhöhen sich deren Überlebenschancen enorm.

Zusätzlich zur Rettungskarte empfiehlt der Club den ADAC-Aufkleber, der auf der Windschutzscheibe darauf hinweist, dass sich eine Rettungskarte im Inneren des Autos befindet.

In den Geschäftsstellen des ADAC bekommt man den Aufkleber kostenlos. Inzwischen bieten über 90 % der Automobilhersteller die Rettungskarte für ihre Modelle an. Subaru ist allerdings der erste

Produzent, der die Forderung des Clubs umsetzt und alle seine Neufahrzeuge mit Rettungskarten ausrüstet. Aber nicht nur Hersteller unterstützen den Club bei seinem Engagement, Unternehmen folgen. So hat beispielsweise der Energiedienstleister RWE kurzfristig seine 20.000 Firmenfahrzeuge mit Rettungskarten und ADAC-Hinweisaukleber ausgerüstet. Shell hat 500 Fahrzeuge mit Karte und Aufkleber bestückt.

Für die überwiegende Mehrzahl der gängigen Modelle findet man die Rettungskarte im Internet unter [www.rettungskarte.de](http://www.rettungskarte.de)

Der Club empfiehlt, die Daten herunterzuladen, auszudrucken und sie auf der Fahrerseite hinter der Sonnenblende zu deponieren.



SOZIALVERBAND

**VdK**

## Termine des VdK 2012

### Sprechtage im Rathaus:

Donnerstag, 01.03.2012  
Donnerstag, 05.04.2012  
Donnerstag, 03.05.2012  
Donnerstag, 14.06.2012  
Donnerstag, 05.07.2012  
Donnerstag, 02.08.2012  
Donnerstag, 06.09.2012  
Donnerstag, 04.10.2012  
Donnerstag, 08.11.2012  
Donnerstag, 06.12.2012

Die Sprechtag finden jeweils von 10:30 bis 11:30 Uhr im Besprechungszimmer (1. OG), im Rathaus statt.

### Monatstreffs der Mitglieder:

14.03.12 im Gasthaus Huberbräu  
11.04.12 im Gasthaus Wolfsteiner  
09.05.12 im Gasthaus Forstner  
13.06.12 im Gasthaus Huberbräu  
11.07.12 im Gasthaus Wolfsteiner  
08.08.12 im Gasthaus Forstner  
12.09.12 im Gasthaus Huberbräu  
10.10.12 im Gasthaus Wolfsteiner  
07.11.12 im Gasthaus Forstner  
12.12.12 im Gasthaus Huberbräu

Die Treffen finden immer Mittwochs ab 14:00 Uhr statt.

<b>Gemeinde Hohenthann</b> <b>Rathausplatz 1</b> <b>84098 Hohenthann</b>		<b>Homepage:</b> <b>www.84098-hohenthann.de</b>	
<b>Name</b>	<b>Durchwahl zu...</b>	<b>Tel./Fax</b> <b>08784/...</b>	<b>E-Mail</b>
<b>Peter Dreier</b> Zimmer Nr. 4 (1. OG)	1. Bürgermeister	9616-0 9616-650	peter.dreier@ 84098-hohenthann.de
<b>Rita Riederer</b> Zimmer Nr. 5 (1. OG)	Vorzimmer Bürger- meister, Auskunft	9616-10 9616-610	rita.rederer@ 84098-hohenthann.de
<b>Ulrich Hauner</b> Zimmer Nr. 6 (1. OG)	Geschäftsleitung	9616-20 9616-620	uli.hauner@ 84098-hohenthann.de
<b>Agnes Wimmer</b> Zimmer Nr. 10 (1. OG)	Kasse, Personal	9616-14 9616-614	agnes.wimmer@ 84098-hohenthann.de
<b>Albert Frimberger</b> Zimmer Nr. 10 (1. OG)	Kasse, EDV	9616-13 9616-613	albert.frimberger@ 84098-hohenthann.de
<b>Manuel Wimmer</b> Zimmer Nr. 12 (2. OG)	Bauamt	9616-22 9616-622	manuel.wimmer@ 84098-hohenthann.de
<b>Julia Fink</b> Zimmer Nr. 1 (EG)	Bürgerbüro, Gewer- beamt	9616-12 9616-612	julia.fink@ 84098-hohenthann.de
<b>Sandra Dietl</b> Zimmer Nr. 1 (EG)	Bürgerbüro, Gewerbe- und Standesamt	9616-18 9616-618	sandra.dietl@ 84098-hohenthann.de
<b>Hilde Hummel</b> Zimmer Nr. 1 (EG)	Bürgerbüro, Gewerbe- und Standesamt	9616-16 9616-616	hilde.hummel@ 84098-hohenthann.de
<b>Gabi Auer</b> Zimmer Nr. 1 (EG)	Bürgerbüro, Gewerbe-, Standesamt, Rentenst.	9616-11 9616-611	gabi.auer@ 84098-hohenthann.de
<b>Für die Zimmer im Erdgeschoss gilt die Fax-Nr.: 08784/9616-60,</b> <b>für die Zimmer im 1. und 2. Obergeschoss gilt die Fax-Nr.: 08784/9616-50</b>			

### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Donnerstag zusätzl. von 13:00 Uhr - 18:00 Uhr

Um Berufstätigen die Möglichkeit zu geben auch nach 18:00 Uhr den Behörden-  
gang zu erledigen, hat das Einwohner-, Pass-, Gewerbe- und Standesamt am  
Donnerstag Nachmittag zusätzlich von 13:00 Uhr - 19:00 Uhr geöffnet.

### Herausgeber:

Gemeinde Hohenthann, Rathausplatz 1, 84098 Hohenthann

Tel.: 08784/9616-0, www.84098-hohenthann.de